

[XXXXXXX] Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b • 60314 Frankfurt a. M. • Deutschland

Max Mustermann
Blumenstraße 1
12345 Musterstadt

Kundennummer: XXXXXXXX

Frankfurt, den 23. Dezember 2020

Anlegerinformationen

Wesentliche Informationen zur Konkretisierung Ihrer zukünftigen Anlageziele und der entsprechenden Neuausrichtung der Investitionspolitik („Fonds-Splitting“)

Sehr geehrter Herr Mustermann,

wie bereits in den letzten drei Anlegerinformationen vom September und Oktober avisiert, ist beabsichtigt mit **Stichtag 01.01.2021** ein Fonds-Splitting vorzunehmen. Dieses ermöglicht Ihnen, auf Basis einer persönlichen Entscheidung, für die Zukunft Ihre Ausschüttungs-/Entnahmepreferenzen zu konkretisieren. Hierbei können Sie zwischen einer Variante mit Entnahmerechten („ausschüttende Variante“ bzw. „Strategie ERTRAG“) und einer Variante ohne Entnahmerechte („thesaurierende Variante“ bzw. „Strategie WACHSTUM“) oder einer Kombination aus beiden zur Wahl stehenden Strategien wählen, die Ihre persönlichen Anlageziele am besten widerspiegelt. Um diesen Anlagezielen gerecht zu werden, wird das Fonds-Splitting durchgeführt und gleichzeitig die Investitionspolitik teilweise neu ausgerichtet.

Mit dem Fonds-Splitting wurde gemeinsam mit den Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern der Fondsgesellschaft die sinnvollste und wirtschaftlich sowie juristisch beste Lösung gefunden, die in den vorherigen Schreiben geschilderte, nicht mehr zeitgemäße „Hybridstellung“ des Fonds, die durch Interessenkonflikte zwischen laufenden Ausschüttungen einerseits und der kontinuierlichen Portfolioexpansion andererseits gekennzeichnet war, durch eine an konkreten Anlagezielen ausgerichtete und damit maßgeschneiderte Investitionspolitik zu ersetzen. Details hierzu entnehmen Sie bitte den vorangegangenen Schreiben, die Sie im Posteingang Ihres Kundenportals finden.

Details zur Wahl der künftigen Strategie.

1. Sie haben die Wahl zwischen der ausschüttenden Variante (sog. Strategie ERTRAG) und der thesaurierenden Variante (sog. Strategie WACHSTUM). Eine Kombination aus beiden Strategien, zum Beispiel im Verhältnis 50:50 oder 25:75, ist ebenfalls möglich. Detaillierte Informationen zu den beiden Varianten entnehmen Sie bitte der Anlage dieses Schreibens.
2. Das Zeitfenster, uns Ihre Entscheidung mitzuteilen, beginnt am **15. Januar 2021** und endet am **24. Januar 2021**.
3. Ihre Entscheidung ist generell **zum 1. Januar 2021 rückwirkend wirksam**.
4. Eine zukünftige Änderung Ihrer Ausschüttungs-/Entnahmepreferenzen ist unter Berücksichtigung einer Mitteilungsfrist von 12 Monaten jederzeit möglich. Somit können Sie Ihre Kapitalanlage flexibel an sich verändernde Lebensumstände anpassen.
5. Sollten Sie sich für die Strategie ERTRAG und damit für die Ausübung von Entnahmerechten entscheiden, bieten wir Ihnen im Rahmen einer Abstimmung zudem an, uns Ihre Präferenz hinsichtlich des zukünftigen Auszahlungsturnus (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich) mitzuteilen. Die endgültige Ausschüttungshäufigkeit wird anschließend anhand des mehrheitlichen Abstimmungsergebnisses aller Investoren festgelegt.
6. Mit dem „Fonds-Splitting“ ändern sich die wesentlichen wirtschaftlichen Grundlagen Ihrer Beteiligung nicht. So gelten beispielsweise Mindestlaufzeiten, mögliche maximale Ausschüttungs- bzw. Entnahmehöhen sowie die Kündigungsfristen unverändert fort.

7. Ihre Wahl hinsichtlich der Strategie teilen Sie uns online mit. Melden Sie sich dazu unter www.thomaslloyd-kundenportal.com in Ihrem Kundenportal an. Sofort nach der Anmeldung finden Sie auf der Startseite eine Schaltfläche, über die Sie uns in wenigen Schritten Ihre Entscheidung mitteilen können.
8. Auf Basis Ihrer Entscheidung werden wir plangemäß im 1. Quartal 2021 mit der Durchführung des Fonds-Splittings beginnen.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass es uns ein großes Anliegen war, die mit dem Fonds-Splitting verbundene Weichenstellung nicht alleine durch die Fondsgeschäftsführung auf rechtlicher Basis des § 30 des Gesellschaftsvertrages (Ergebnisverteilung, Ausschüttungen und Entnahmen) für Sie treffen zu lassen. Vielmehr wollten wir Sie persönlich von Anfang an beim Fonds-Splitting miteinbeziehen und Ihnen damit selbst die Entscheidung überlassen, wie Sie Ihre Beteiligung zukünftig gestalten möchten. Es war uns zudem wichtig, Ihnen eine größtmögliche Flexibilität an die Hand zu geben, mit der Sie heute und zukünftig Ihre Kapitalanlage bei ThomasLloyd stets an Ihre aktuelle Lebenssituation anpassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Cleantech Management GmbH



Teilen Sie uns Ihre Entscheidung in Ihrem Kundenportal unter www.thomaslloyd-kundenportal.com mit.

PS: Wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater, sofern Sie bei der Entscheidungsfindung oder bei der Online-Mitteilung Ihrer Entscheidung Unterstützung benötigen. Er ist bereits über das Fonds-Splitting informiert und kann Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

MUSTER

Wesentliche Informationen zu den im Rahmen des Fonds-Splittings zur Wahl stehenden Strategien für die [XXXXXXX] Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG ([XXXXXXX])

	Strategie ERTRAG (ausschüttende Variante)	Strategie WACHSTUM (thesaurierende Variante)
Zielgruppe/ Anlegertyp	Ertragsorientierte Anleger	Wachstumsorientierte Anleger
Anlageziel	Diese Strategie verfolgt das Ziel, dem Anleger über die Laufzeit möglichst regelmäßige Kapitalzuflüsse zu ermöglichen. Sie ist damit für Anleger geeignet, die laufende Erträge in Form von Entnahmerechten aus ihrer Beteiligung anstreben und für die Kapitalgewinne von nachgeordneter Bedeutung sind.	Diese Strategie verfolgt das Ziel, das investierte Kapital des Anlegers überwiegend durch Erzielung von Kapitalgewinnen zu mehren. Sie ist damit für Anleger geeignet, die derzeit auf laufende Mittelzuflüsse nicht angewiesen sind und die einen kontinuierlichen Vermögensaufbau anstreben.
Investitions- schwerpunkt	Investitionen in operative Infrastrukturanlagen, um mittelbar an deren laufenden Erträgen teilzuhaben sowie Finanzierungen von Infrastrukturanlagen, um Zinseinkünfte zu generieren. Beides soll für regelmäßige Zuflüsse sorgen, die turnusgemäße Auszahlungen bzw. Entnahmerechte der Anleger ermöglichen.	Investitionen in die Entwicklung und den Bau neuer Infrastrukturanlagen, da die Realisierung neuer Projekte und deren anschließender Verkauf die größtmöglichen Renditepotenziale für Anleger eröffnen. Aufgrund dessen, dass das investierte Kapital in der Projektentwicklungs- und Bauphase gebunden ist und in dieser noch keine oder nur geringe laufende Erträge erwirtschaftet, ermöglicht diese Variante auch keine turnusmäßigen Auszahlungen bzw. Entnahmerechte. Der Anleger kann jedoch auf Wunsch über sein Recht zur Teilkündigung auf Liquiditätszuflüsse aus Projekt- und Portfolioverkäufen jederzeit zugreifen.
Durchschnittliche, mittel- bis langfristige Renditeerwartung	6 bis 7,5% p.a.* Anmerkung: Aufgrund der regelmäßigen Auszahlungen und der hierfür permanent vorzuhaltenden höheren Liquiditätsreserve, die nicht oder nur eingeschränkt renditeorientiert angelegt werden kann, sowie einem eingeschränkten Anlageuniversum, das größtenteils nur Finanzinstrumente beinhaltet, die regelmäßige Ausschüttungen vorsehen, ist bei der Strategie ERTRAG immer mit einer geringeren Gesamtrendite zu rechnen als bei der Strategie WACHSTUM.	10 bis 12% p.a.*
Liquidität	Entnahmerechte von bis zu [X,X]% p.a.	Anleger können über das flexible jährliche Teilkündigungsrecht nach Ablauf der Mindesthaltedauer einen etwaigen Liquiditätsbedarf regelmäßig decken. Die prozentuale Höhe des Teilkündigungsrechts ist nicht limitiert.

* Die Renditeangaben werden als prognostizierter Durchschnittswert in % p.a. in EUR nach Abzug anfallender laufender Gebühren (z. B. Verwaltungs-, Performance- und sonstiger Dienstleistungsgebühren) sowie unter Berücksichtigung von Initialkosten und vor Ertragsverwendung ausgewiesen. Möglicherweise noch anfallende Kosten für den operativen Betrieb einer Beteiligungsgesellschaft bleiben hierbei unberücksichtigt. Zudem können individuelle Gebühren, Abgaben und Steuern für den einzelnen Anleger anfallen. Insoweit gelten die vorstehenden Angaben nicht als Richtwert für die tatsächliche Rendite des einzelnen Anlegers.